

MITTEILUNGSBLATT der Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2016/2017, ausgegeben am 1. Februar 2017, 20. Stück

Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **Allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-15990

Sekretärin/Sekretär, IIa (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Dermatologie und Venerologie, ab 01.03.2017 befristet auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers längstens jedoch bis 19.06.2017. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Perfekte Maschinschreib- und Deutschkenntnisse, gute Englischkenntnisse, Beherrschung der EDV-Programme Word, Excel und PowerPoint. Aufgabenbereich: Mithilfe im Chefsekretariat (Betriebsbudget, Drittmittel), Bearbeitung wissenschaftlicher Vorträge (PowerPoint), Terminvereinbarungen, Schriftverkehr, Aktenablage, Telefon- und Homepagebetreuung, Bibliotheksverwaltung. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1717,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15998

Akademikerin/Akademiker (Clinical Research Associate - CRA), IVa (Ersatzkraft), OE Clinical Trial Center (CTC), ab sofort befristet auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers längstens jedoch bis 04.09.2017. Voraussetzungen: abgeschlossenes Hochschulstudium (Universität, Fachhochschule). Erwünscht: Kenntnisse im Projektmanagement und/oder Monitoring von klinischen Studien von Vorteil, sehr gute Englischkenntnisse, Flexibilität, Engagement, Reisebereitschaft. Aufgabenbereich: Erstellung von Anträgen zur Durchführung sowie Projektmanagement von klinischen Studien mit entsprechendem Entscheidungsspielraum, Validierung von prüfzentrenspezifischen Unterlagen zur Freigabe für die Studienteilnahme mit entsprechendem Entscheidungsspielraum, Dokumentenprüfung unter regulatorischen Gesichtspunkten (GCP, AMG, MPG) mit entsprechendem Entscheidungsspielraum, Monitoring (Entscheidungsspielraum) von klinischen Studien sowie Meldung von unerwünschten Arzneimittelwirkungen an zuständige Behörden und EKs. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2492,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15930

Technische Assistentin/technischer Assistent, IIIa, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, ab sofort befristet auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers längstens jedoch bis 31.12.2017. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Erfahrung auf dem Gebiet der Molekularbiologie und Immunologie, mit Zellisolutions- u. Zellkulturtechniken; Analysemethoden wie Durchflusszytometrie (FACS), ELISA, Multiplex Assays, RT-PCR. Aufgabenbereich: Mitarbeit bei experimentellen Versuchen auf dem Gebiet der Composite Tissue Transplantation, analytische Aufarbeitung von Probenmaterial, eigenverantwortliche organisatorische Aufgaben. Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 978,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15978

Statistikerin/Statistiker, IVa, OE Clinical Trial Center (CTC), ab sofort befristet auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers längstens jedoch bis 31.12.2020. Voraussetzungen: einschlägiges abgeschlossenes Hochschulstudium und entsprechende Spezialisierung im Bereich Mathematik, Biometrie oder vergleichbar, sehr gute Englischkenntnisse. Erwünscht: idealerweise Wissen zu Good Clinical Practice (GCP), idealerweise Berufserfahrung im Bereich der Biometrie, AMG und MPG, sehr gute konzeptionelle und analytische Fähigkeiten, sehr gutes verbales und schriftliches Ausdrucksvermögen, Flexibilität, Engagement, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: Eigenverantwortliche statistische Beratung und Unterstützung der Projektplanung klinischer Studien (Studiendesign inkl. Fallzahlplanung, Studienprotokoll, Analyseplan), statistische Auswertung und Unterstützung bei der Erstellung von (Abschluss)Berichten klinischer Studien für Prüfstellen oder Behörden, Mitarbeit beim Datenmanagement, Prüfung und Freigabe des Case Report Forms (CRF), Unterstützung bei der Einrichtung von Data and Safety Monitoring Boards (DSMB), Vorbereitung von Datensätzen für die statistische Auswertung, Unterstützung bei der biostatistischen Konzepterstellung im Rahmen von Antragstellungen bei Forschungsförderorganisationen und Ethikkommissionen, Mitarbeit bei Schulungen und Weiterbildungen zur Biostatistik von Studierenden und MitarbeiterInnen.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2492,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-15980

Qualitätsmanagerin/Qualitätsmanager - GCP, IVa, OE Clinical Trial Center (CTC), ab sofort befristet auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers längstens jedoch bis 31.12.2021. Voraussetzungen: abgeschlossenes Hochschulstudium, Kenntnisse der ICH-GCP, ISO 14155 sowie der einschlägigen Regularien und Gesetze. Erwünscht: Erfahrung im Qualitätsmanagement, lösungsorientierte Denkweise, Teamfähigkeit und Reisebereitschaft. Aufgabenbereich: selbständige Überarbeitung vorhandener sowie Erstellung neuer SOPs im Bereich GCP (Good Clinical Practice), selbständige Organisation der Schulung der in klinische Prüfungen involvierten UniversitätsmitarbeiterInnen (in Hinblick auf SOPs) sowie Dokumentation der Trainings, Selbständige Durchführung von GCP-Audits sowie Erstellung von Auditberichten sowie Nachverfolgung der CAPAs (Corrective And Preventive Actions), Ansprechpartner für externe Audits und Inspektionen & selbständige Zusammenarbeit mit Qualitätsmanagern GCP im Rahmen des KKS-Netzwerks, Unterstützung von WissenschaftlerInnen im Konformitätsbewertungsverfahren von Medizinprodukten für Forschungsprojekte.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2457,90 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16004

Referentin/Referent, IIIa, Büro der Rektorin, ab sofort. Voraussetzungen: Nachweis über einschlägig erworbene Kenntnisse oder Nachweis der entsprechenden Berufserfordernisse; Bereitschaft sich zur Sicherheitsfachkraft ausbilden zu lassen. Erwünscht: Technische Vorbildung, vorzugsweise BMA/MTA oder Chemietechnik mit mehrjähriger Praxis; abgeschlossene Ausbildung zur Sicherheitsfachkraft mit Praxis; Kenntnis der universitären Strukturen und Geschäftsabläufe. Aufgabenbereich: Koordinations-tätigkeit im Arbeitnehmerschutz; Evidenz und Auflagenumsetzung der Arbeitsstättenbewilligungen; Abwicklung von Verwaltungsverfahren und Fristenverwaltung; Maßnahmenumsetzung im Bereich techn. Arbeitnehmerschutz und Unterweisungskoordination.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1956,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 22. Februar 2017 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter https://www.i-med.ac.at/pa/pa_formulare.html entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch
Rektorin